Test der Talentaufbaugruppen mit der Ederseeschule

Category: Aus dem Schuljahr 2017/18
12. März 2018



Fabio Knoche zeigt größte Leistungssteigerung

Rund 150 Sportler und Sportlerinnen aus elf Schulen trafen sich am 07. März zum alljährlichen TAG-Test. Natürlich durfte da die neunzehnköpfige Truppe der Ederseeschule nicht fehlen.



Anders als bei anderen sportlichen Schulwettkämpfen geht es hier für die Kinder der Talentaufbaugruppe um Einzelleistungen. Unter den Augen der Schulsportkoordinatorin Eva-Maria Zürker und der Koordinatorin des Schulsportzentrums Diana Richter zeigten die Mädchen und Jungen in den sechs geforderten Disziplinen ihre besten Leistungen.

Wir starteten mit dem anstrengendsten Teil der Veranstaltung, dem Acht-

Minuten-Lauf. Leider musste Hannah Huber sich diesem geschlagen geben, da sie sich nach nur zwei Minuten verletzte. Alle anderen zeigten eine bravouröse Leistung, jeder knackte mindestens die 1200 Meter Marke. Die meisten Meter legte Mogens Freund zurück, mit 1580 Metern dominierte der Drittklässler das Feld.

Nach einer kurzen Erholungspause wurde die Beweglichkeit mittels einer Rumpfbeuge getestet. Hier sah man zum einen die Stärken einiger Kinder, zum anderen aber auch, wie viel Nachholbedarf bei anderen vorhanden ist. Währenddessen es Mogens Freund und Fabio Knoche schafften, aus dem Stand zehn Zentimeter unter die Füße zu greifen, blieben andere sechzehn Zentimeter über dem Boden stehen.

Fabio Knoche ist allerdings das Beispiel, wie stark man sich verbessern kann. Letztes Jahr noch war er bei vielen Disziplinen im hinteren Drittel zu finden, dieses Jahr ist der Viertklässler in allen Disziplinen unter den Top 5 der Schule zu finden. So auch im folgenden 20 Meter Sprint, der mittels einer Induktionsschleife durchgeführt wurde. Die Zeit von Fabio konnte nur Till Bremmer knacken, mit 3,65 Sekunden lag er lediglich ein Hundertstel vor Fabio und zwei Hundertstel vor Malea Gressler.



Weiter ging es mit dem Ballweitwurf, dieser wurde durchgeführt wie der klassische Einwurf beim Fußball. Tatsächlich war aber keine Dominanz der Fußballer der TAG zu spüren, lediglich Luis Schulze, Fußballer der F-Jugend der JSG Edersee, glänzte mit weit über acht Metern. Auch Elias Schüttler bewies

einmal mehr, wie gut er werfen kann. Doch am weitesten kam ein Mädchen, Malea Gressler kam auf beachtliche 9,65 m.

Die klassischen Leichtathletikdisziplinen heißen Laufen, Springen und Werfen. Dementsprechend ging es weiter zum Standweitsprung. Die Leistungen lagen sehr nah beieinander. Den schönsten Sprung zeigte allerdings Lana Amert, bei der jeder Sprung konstant über 1,60 m weit war.

Zum Schluss mussten sich alle noch einmal konzentrieren. Beim Koordinationsparcours kam es neben einer guten Grundsportlichkeit auch darauf an sich zu merken, wo man herlaufen musste. Wann muss man um welches Hütchen laufen? Mit welchem Fuß springt man in den blauen, mit welchem in den roten Reifen? Und dann soll man auch noch so schnell wie möglich über eine Bank balancieren und über Kästen springen. Die meisten hatten regelrecht Angst etwas falsch zu machen. Derjenige, der sich am lautesten beschwerte und nicht an sein Können glaubte, zeigte dann jedoch die beste Leistung. Tizian Iske absolvierte den Parcours in 36,6 Sekunden, Noah Humpert in 39,6 Sekunden. Anders als beim Üben schaffte es jeder unter einer Minute zu bleiben.



Ein besonderes Lob geht abschließend an unsere Zweitklässler, die sich stark präsentierten. Eigentlich ist der TAG-Test für die Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klassen konzipiert, da die Ederseeschule allerdings eine von zwei Schulen ist, bei der die TAG aus Sportler/-innen der 2.-4. Klasse besteht, durften sich Sam Klöcker, Luis Schulze und Franziska Wilke auch mit den „Großen“ messen.

In wenigen Tagen gibt es dann die gesamte Auswertung, dann wird sich zeigen, welches Kind im Vergleich zu den anderen 150 Kindern wie abgeschnitten hat. Bereits jetzt kann man sagen, dass jeder sehr zufrieden seien kann mit seiner Leistung beim TAG-Test.

